

Staatsanzeiger

für die Freie Stadt Danzig

Teil II (Öffentlicher Anzeiger)

Nr. 2

Ausgegeben Danzig, den 12. Januar

1938

- | | |
|---|---|
| 1. Bekanntmachungen des Senats und anderer Behörden. | 8. Verleisregister. |
| 2. Untersuchungsfachen, Ermittlungserfuchen, (Stechbriefe). | 9. Sonstige öffentliche Register. |
| 3. Zwangsverteidigungsfachen. | 10. Sicherungsverwaltung, Vergleichs- und Entschuldungsverfahren, Konkurse. |
| 4. Aufgebote, Kraftloserklärungen, Zustellungen, Verlust- und Fundfachen und dergl. | 11. Bekanntmachungen der Handelsgesellschaften und Genossenschaften. |
| 5. Güterrechtsregister. | 12. Verschiedene Bekanntmachungen. |
| 6. Handelsregister. | 13. Eintragungen in die Patent- und Zeichenrolle. |
| 7. Genossenschaftsregister. | 14. Verkäufe, Verdingungen und Verpachtungen. |

1. Bekanntmachungen des Senats und anderer Behörden.

10 Verzeichnis
der in den Stadtkreisen Danzig und Zoppot im Monat Dezember 1937 ausgestellten Jagdscheine.

| Nr. | Name des Jagdscheininhabers | Stand | Wohnung | Tag der Ausstellung | Art des Jagdscheines |
|-----|-----------------------------|------------|-----------------|---------------------------------|----------------------------|
| 1 | Dr. Rasper, Erik | Arzt | Stadtgraben 12 | 3. 12. 37 | Ausländer-jahresjagdschein |
| 2 | Scholz, Georg | Dipl.-Ing. | Dellbrüdallee 5 | 16. 12. 37 bis 20. 12. 37 | Inländer-tagesjagdschein |
| 3 | Skloweit, Otto | Konditor | Hundegasse 121 | 18. 12. 37 bis 22. 12. 37 | dto. |

Danzig, den 3. Januar 1938.

Der Polizeipräsident.

11 Ernennung zum Standesbeamten-Stellvertreter.

Der Hauptlehrer Willi Raddag in Brunau ist zum Standesbeamten-Stellvertreter für den Standesamtsbezirk Obere Scharpau, Kreis Gr. Werder anstelle des Gemeindevorstehers Otto Grabe zu Scharpau ernannt worden.

Danzig, den 31. Dezember 1937.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

12 Unternehmerverzeichnis der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.

Das Unternehmerverzeichnis der zur Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Freie Stadt Danzig gehörenden Betriebe im Stadtbezirk Danzig mit Angabe des abgeschätzten Arbeitsbedarfs wird in der Zeit

vom 13. bis 26. Januar 1938 in unserer Geschäftsstelle Danzig, Saamtgasse 6/7, Zimmer 24, in den Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausliegen.

Innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist können die Unternehmer bei dem unterzeichneten Sektionsvorstand Widerspruch gegen die

Aufnahme oder Nichtaufnahme in das Verzeichnis und gegen die Abschätzung des Arbeitsbedarfs erheben.

Danzig, den 31. Dezember 1937.

Der Sektionsvorstand
der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft
für den Stadtbezirk Danzig.

13 Schweinepest.

Unter dem Schweinebestande des Besitzers Monfius Körner in Danzig-Schidlik, Unterstraße Nr. 25, ist die Schweinepest ausgebrochen.

Danzig, den 7. Januar 1938.

Der Polizeipräsident.

14 Bekanntmachung.

Gemäß Bekanntmachungen der Handwerkskammer zu Danzig vom 19. September 1935 und 27. November 1937 gehören mit dem Beginn der Einführung der Fachprüfungen alle einschlägigen Arbeiten, wie beispielsweise das Legen von Untermen, Reparaturen an Radioapparaten, Entwürfen, Abschirmungen etc. zum Radiohandwerk.

Arbeiten dieser Art dürfen nur von den Personen, die die entsprechende Meisterprüfung hierfür bestanden haben, ausgeführt werden.

Danzig, den 4. Januar 1938.

Handwerkskammer zu Danzig.

Braun, Kaiser,
Präsident. Direktor.

4. Aufgebote, Kraftloserklärungen, Zustellungen, Verlust- und Fundsachen und dergl.

Kraftloserklärungen.

- 15 **Verlorengegangene Pässe,**
die hiermit für ungültig erklärt werden.
1. Woywod, Willy, Maurer, geboren am 26. 9. 13 zu Bürgerwiesen, wohnhaft Bohnsack, ausgestellt am 5. 1. 35, Nr. W 10/35, gültig bis 4. 1. 40.
 2. Zimmermann, Bernhard, Arbeiter, geboren am 29. 10. 14 zu Danzig, wohnhaft Danzig, ausgestellt am 6. 11. 34, Nr. Z 371/34, gültig bis 5. 11. 39.
 3. Ewald, Johannes, Klempner, geboren am 30. 5. 89 zu Oliva, wohnhaft Danzig, ausgestellt am 13. 2. 36, Nr. E 76/36, gültig bis 12. 2. 41.
 4. Roeske, Hans, Seemann, geboren am 2. 5. 09 zu Danzig-Neufahrwasser, wohnhaft Danzig-Neufahrwasser, ausgestellt am 5. 3. 37, Nr. R 5697, gültig bis 5. 3. 39.
 5. Adnig, Helene, Ehefrau, geboren am 21. 11. 1885 zu Sandhof, wohnhaft Blumstein, ausgestellt am 6. 4. 35, Nr. K 1085/35, gültig bis 5. 4. 40.
 6. Blank, Heinz, Schüler, geboren am 10. 4. 16 zu Berlin, wohnhaft Danzig-Dangfuhr, ausgestellt am 5. 4. 34, Nr. B 220/34, gültig bis 4. 4. 39.

Danzig, den 8. Januar 1938.

Polizei-Präsidium, Landes-Poststelle.

Öffentliche Zustellungen.

16 Die Mitglieder der Familien des am 8. November 1937 verstorbenen Kaufmanns Gustav Illmann und seiner vorher verstorbenen Ehefrau Gertrud Illmann geb. Boehm, beide aus Danzig, werden zwecks Erklärung über die Genehmigung der von dem verstorbenen Ehemann in seiner letztwilligen Verfügung vom 10. Oktober 1937 errichteten Familienstiftung zu dem auf den 26. Januar 1938, vormittags 10 Uhr, in Danzig, Gerichtsgebäude Neugarten 30/34, 2. Stockwerk, Zimmer 206 bestimmten Termin gemäß Art. 1 § 2 Abs. 3 des Ausführungsgesetzes zum BGB. öffentlich vorgeladen mit dem Hinweis darauf, daß nächsterschiedenen Mitgliedern ein Beschwerderecht gegen die zu treffende Entscheidung nicht zusteht.

Danzig, den 21. Dezember 1937.

Amtsgericht, Abtl. 1.

5. Güterrechtsregister.

17 In unser Güterrechtsregister ist in Band VII eingetragen:

Am 23. Dezember 1937:

Auf Seite 5001 betr. die Eheleute kaufmännischer Angestellter Heribert Schlegel in Danzig und Angelita geb. Wenzel, daselbst: Durch Vertrag vom 8. November 1937 ist die Nutzung und Verwaltung des Mannes am Frauenvermögen ausgeschlossen und somit Gütertrennung vereinbart.

Auf Seite 5002 betr. die Eheleute Kaufmann Walter Müller in Danzig und Hildegard geb. Gebinski daselbst: Durch Vertrag vom 4. Dezember 1937 ist die Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am Frauenvermögen ausgeschlossen und somit Gütertrennung vereinbart.

Auf Seite 5003 betr. die Eheleute Hofpächter Eugen Kienlin in Rassenhuben, Kreis Danziger Niederung und Erika geb. Kreuzholz, daselbst: Durch Vertrag vom 25. November 1937 ist die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Am 7. Januar 1938:

Auf Seite 5004 betr. die Eheleute Versicherungsvertreter Franz Kowalski, Danzig und Maria geb. Bella, daselbst: Durch Vertrag vom 3. Januar 1938 ist Gütertrennung vereinbart.

Danzig, den 8. Januar 1938.

Amtsgericht, Abtl. 10.

6. Handelsregister.

18 In unser Handelsregister Abteilung A ist eingetragen:

Am 23. Dezember 1937:

Bei Nr. 35 betr. die Firma „Franz Janken“, Danzig: Dem Gerhard Janken in Stolp ist Prokura erteilt.

Bei Nr. 375 betr. die Firma „N. Sternfeld offene Handelsgesellschaft“, Danzig: Die Gesellschafterin Frau Eva Grundmann geb. Goede ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft ist mit ihren Erben, dem Gesellschafter Dr. Heinz Grundmann und der Frau Ursula von Kálmán geb. Grundmann in Gyalpukta (Ungarn) fortgesetzt worden. Letztere ist alsdann aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Bei Nr. 1591 betr. die Firma „Holzexport W. Schoenberg & Co.“, Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Bei Nr. 2617 betr. die Firma „Franz Beder“, Danzig, Zweigniederlassung der in Braunschweig bestehenden Hauptniederlassung: Die Firma ist erloschen.

Bei Nr. 2815 betr. die Firma „Werner Alexander Müller, Dresden, Zweigniederlassung Danzig“, Danzig: Die Firma ist von Amts wegen gelöscht.

Bei Nr. 4439 betr. die offene Handelsgesellschaft in Firma „E. & F. Steinte Eisenwarenhandlung“, Danzig-Neufahrwasser. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Das Handelsgeschäft nebst Firma ist mit Aktiven und Passiven auf Frau Walesta Steinte geb. Cierodi in Danzig-Neufahrwasser übergegangen.

Unter Nr. 5953 die Firma „Versicherungsbüro Henryk Rosenfeld“, Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Henryk Rosenfeld in Danzig.

Unter Nr. 5954 die Firma „**Wilhelm Boegel**“, Danzig-Oliva und als deren Inhaber der Kaufmann Wilhelm Boegel in Danzig-Oliva.

Am 28. Dezember 1937:

Bei Nr. 392 betr. die Firma „**Loewenapotheke und Adlerdrogerie Max Fleischer**“, Danzig: Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst und unter der neuen Firma „**Apotheker Hans und Kurt Fleischer**“, offene Handelsgesellschaft in Liquidation“, Danzig, in Liquidation getreten. Das Geschäft ist mit der Berechtigung zur Fortführung der bisherigen Firma, jedoch ohne Übernahme der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten auf den Apotheker Erich Loeffler in Danzig übergegangen. Die Firma lautet jetzt: Loewenapotheke und Adlerdrogerie Max Fleischer Nachf. (Vergl. 10 HRA. 5955).

Unter Nr. 5955 die Firma „**Apotheker Hans und Kurt Fleischer, offene Handelsgesellschaft in Liquidation**“, Danzig. Die Gesellschaft hat am 15. November 1937 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Apotheker Hans Fleischer und Kurt Fleischer, beide in Danzig. Liquidatoren sind jetzt die beiden Gesellschafter Hans Fleischer und Kurt Fleischer. (Vergl. 10 HRA. 392.)

Bei Nr. 5399 betr. die Firma „**Meyer B. Karlin, Timber Export**“, Danzig-Langfuhr: Die Firma ist geändert in: **The British Baltic Timber Export Meyer B. Karlin**.

Am 30. Dezember 1937:

Bei Nr. 5908 betr. die Firma „**Karl Büttner's Söhne**“, Danzig, Zweigniederlassung der in Bielsto unter der Firma „**Karl Büttner's Söhne, Inh. Karl Büttner & Co.**“ bestehenden Hauptniederlassung: Die hiesige Zweigniederlassung ist zur Hauptniederlassung erhoben worden.

Danzig, den 8. Januar 1938.

Umtsgericht, Abtl. 10.

19 Berichtigung

zur Bekanntmachung vom 11. Dezember 1937, St. A. Teil II, Nr. 79 vom 15. Dezember 1937, Seite 447.

Bei Nr. 5948 der Abteilung A des Handelsregisters betr. die Firma „**Gerhard Mierstl**“ ist der Ort der Niederlassung und der Wohnort des Inhabers der Firma nicht Danzig, sondern Zoppot.

Danzig, den 8. Januar 1938.

Umtsgericht, Abtl. 10.

20 In unser Handelsregister Abteilung B ist eingetragen:

Am 23. Dezember 1937:

Bei Nr. 721 betr. die Firma „**Polish Navigation Company, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**“, Danzig: Die Firma ist erloschen.

Bei Nr. 1584 betr. die Firma „**Alldag**“ Allgemeiner Danziger Lagerbetrieb Aktiengesellschaft, „**Alldag**“ Powozeczna Gdanskie Towarzystwo Przeladunkowe Spolka Akcyjna Gdansk“, Danzig: Der Direktor Erik Rimat in Danzig ist zum Vorstandsmitgliede bestellt.

Bei Nr. 2017 betr. die Aktiengesellschaft in Firma „**Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft Zweigniederlassung Danzig**“, Danzig, deren Hauptniederlassung in Hamburg: **Albert Schramener**

ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Dem Johann Christian Helmers in Berlin ist Procura erteilt; er ist gemeinsam mit einem Vorstandsmitgliede oder mit einem Procuristen vertretungsberechtigt.

Bei Nr. 2235 betr. die Firma „**North British and Mercantile Insurance Company Limited, Zweigniederlassung Danzig**“, Danzig, deren Hauptniederlassung in Edinburg und London: Robert Croß und Arthur Worley sind aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Es sind bestellt: Robert Henry Brand zum mit-stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Hubert Stowell Milligan zum Generaldirektor, Thomas Frazer zum stellvertretenden Generaldirektor und Sekretär Alfred Edward Ridoutt zum Mitsekretär und Edward Lansdown zum Hilfsdirektor.

Bei Nr. 2252 betr. die Firma „**Holländisch-Danziger Del- und Firnis-Fabrik „Olivum“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung**“, Danzig-Neufahrwasser: Anstelle des zurückgetretenen Geschäftsführers Salom Bermann ist der Ingenieur Samuel Bermann zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokuren des Jubel Bregmann und des Samuel Bermann sind erloschen.

Bei Nr. 2377 betr. die Firma „**The British and Polish Trade Bank Aktiengesellschaft**“, Danzig: Alexander Kowalski ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden.

Bei Nr. 2443 betr. die Firma „**Wien-Berlin**“ Bekleidungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“, Danzig: Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 15. Dezember 1937 ist § 1 (Firma der Gesellschaft) abgeändert. Die Firma lautet nunmehr **M. Dahmer Bekleidungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**.

Bei Nr. 2678 betr. die Firma „**Hygiea**“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung Fabrikation und Vertrieb von Artikeln der Krankenpflege“, Danzig: Die Procura der Ruth Hoffmann ist erloschen. Dem Fräulein Gertrud Suwalski in Danzig ist Procura erteilt; sie ist gemeinsam mit einem Geschäftsführer vertretungsberechtigt.

Bei Nr. 2768 betr. die Firma „**The Asiatic Trading Corporation Aktiengesellschaft**“, Danzig: Wadim Sokolniki ist aus dem Vorstande ausgeschieden. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 27. 11. 1937 ist § 5 (Vertretungsbefugnis des Vorstandes) geändert.

Am 28. Dezember 1937:

Bei Nr. 2784 betr. die Firma „**Deutsche Sachversicherung Aktiengesellschaft**“, Danzig, deren Hauptniederlassung in Hamburg: Generaldirektor Andreas Braß in Berlin-Wilmersdorf ist zum Vorstandsmitgliede bestellt.

am 31. Dezember 1937:

Bei Nr. 2762 betr. die Firma „**Leerindustrie Aktiengesellschaft**“, Danzig: Nach dem Beschluß der Generalversammlung vom 28. Juli 1937 soll das Grundkapital um 150 000 Gulden erhöht werden. Das Grundkapital ist um 150 000 Gulden erhöht und beträgt jetzt 250 000 Gulden. Als nicht eingetragen wird bekanntgemacht: Das Grundkapital von 250 000 Gulden ist in 500 Aktien über je 500,— Gulden Nennwert zerlegt.

Bei Nr. 2766 betr. die Firma „**Spitzer & Co., Holzhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**“, Danzig: Die Firma ist erloschen.

Am 6. Januar 1938:

Bei Nr. 2299 betr. die Firma „Winter & Co. Partgroßhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“, Danzig: Durch Gesellschafterbeschluss vom 29. Dezember 1937 sind § 6 (Zahl der Geschäftsführer) und § 7 des Gesellschaftsvertrages (Geschäftsführer) abgeändert worden. Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer. Der Kaufmann Jaruch Scheinberg ist nicht mehr Geschäftsführer.

Danzig, den 8. Januar 1938.

Amtsgericht, Abtl. 10.

7. Genossenschaftsregister.

21 In unser Genossenschaftsregister ist eingetragen worden:

Am 21. Dezember 1937:

Bei Nr. 227 betr. die Genossenschaft in Firma „Saccge“ Hypotheken-Credit-Genossenschaft, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“, Danzig: Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juni 1937 ist die Satzung geändert. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen ausschließlich in den Danziger Neuesten Nachrichten und sind in der für die Zeichnung des Vorstandes bestimmten Form zu unterzeichnen.

Am 22. Dezember 1937:

Bei Nr. 110 betr. die Genossenschaft in Firma „Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft selbständiger Bäcker und Konditoren, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“, Danzig: Durch Generalversammlungsbeschluss vom 1. April und 18. November 1937 ist das Statut geändert. Gegenstand des Unternehmens ist nunmehr der Betrieb eines Großhandelsunternehmens zum Zwecke der Beschaffung der für das Gewerbe und die Wirtschaft der Mitglieder erforderlichen Waren.

Bei Nr. 181 betr. die Genossenschaft in Firma „Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft Neu-Westplatte, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“, Danzig: Die Genossenschaft ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. September 1937 aufgelöst. Die bisherigen Vorstandsmitglieder sind Liquidatoren.

Bei Nr. 218 betr. die Genossenschaft in Firma „Gemeinnützige Arbeiter-Siedlungs-Genossenschaft Mühlenberg, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“, Danzig-Heubude: Die Genossenschaft ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. Dezember 1935 aufgelöst. Die bisherigen Vorstandsmitglieder sind Liquidatoren.

Danzig, den 8. Januar 1938.

Amtsgericht, Abtl. 10.

10. Sicherungsverwaltung, Vergleichs- und Entschuldungsverfahren, Konkurse.

22 Über das Vermögen der handelsgerichtlich nicht eingetragenen Firma „Seifenhaus zur Markthalle F. Wajsfelner“ Inhaberin Frau Frajda Wajsfelner wird heute am 4. Januar 1938, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da Zahlungsunfähigkeit vorliegt.

Der Sachverständige Waldemar Janzen wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. Januar 1938 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 27. Januar 1938, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Danzig, Neugarten 30/34, Zimmer 220, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Januar 1938 Anzeige zu machen.

Danzig, den 4. Januar 1938.

Amtsgericht, Abtl. 11.

11. Bekanntmachungen der Handelsgesellschaften und Genossenschaften.

23 „Handels- und Transportgesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig.

Laut Generalversammlungsbeschluss vom 23. Dezember 1937 ist unsere Gesellschaft in Liquidation getreten. Wir bitten alle Gläubiger ihre etwaigen Forderungen an uns bei dem unterzeichneten Liquidator baldigst anzumelden.

Danzig, den 27. Dezember 1937.

„Handels- und Transportgesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig.

Emil Felix,
Liquidator.

24 Waggonfabrik Danzig Aktiengesellschaft in Danzig.

Wir laden hiermit die Aktionäre unserer Gesellschaft zur ordentlichen Generalversammlung auf den 3. Februar 1938, um 12 Uhr, nach Danzig, großer Sitzungssaal der Danziger Privat-Aktien-Bank zu Danzig, Langgasse 32/34, ein zur Beschlussfassung über folgende

Tagesordnung:

1. Vorlegung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 1936/37.
2. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
3. Wahlen zum Aufsichtsrat.
4. Vorstandswahlen.
5. Beschlussfassung über Herabsetzung des Grundkapitals von 190 000 DG auf 95 000 DG, durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis 2 : 1.
6. Beschlussfassung über gleichzeitige Erhöhung des herabgesetzten Grundkapitals von 95 000 DG um 505 000 DG auf 600 000 DG durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende Aktien, und zwar 5050 Aktien zu je 100 DG zum Kurse von 100 % mit Gewinnberechtigung ab 1. 1. 1938 unter Gewährung des gesetzlichen Bezugsrechtes.

7. Änderung der §§ 3 und 21 der Satzungen.
8. Ermächtigung des Vorstandes, die Herabsetzung und Erhöhung des Aktienkapitals im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat durchzuführen, insbesondere den Umtausch der Aktien gemäß § 290 H. G. B. vorzunehmen.
9. Verschiedenes.

Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung beteiligen wollen, haben dies spätestens drei Tage (ohne Rücksicht auf Sonn- und Feiertage) vor dem Versammlungstage — diesen Tag und den der Anmeldung nicht mitgerechnet —

im Büro der Gesellschaft in Danzig,
in Danzig bei der Danziger Privat-Actien-Bank,

in Berlin bei der Dresdner Bank, Berlin W 56,
in den üblichen Geschäftsstunden anzumelden.

Mit der Anmeldung sind die Aktien oder die Bescheinigung eines deutschen oder Danziger Notars oder einer der beiden obengenannten Banken über die bei ihnen erfolgte vor der Generalversammlung nicht widerrufliche Hinterlegung der Aktien zu übergeben. Jeder Aktionär erhält gegen diese vor der

Generalversammlung nicht widerrufliche Übergabe eine Eintrittskarte, die als Ausweis für die Generalversammlung dient.

Danzig, den 5. Januar 1938.

Waggonfabrik Danzig Aktiengesellschaft.
Der Aufsichtsrat.

12. Verschiedene Bekanntmachungen.

25

Privatversicherung.

Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der bisherige Hauptbevollmächtigte der „Nürnberg“ Lebensversicherung A. G., Nürnberg, Herr Saetel, Danzig, von seiner Tätigkeit abberufen und Herr Paul Blycha, Danzig-Heubude, Dammstr. 35 a, zum neuen Hauptbevollmächtigten der Gesellschaft bestellt worden ist.

Die Geschäftsräume befinden sich Danzig, Lastradie 4.

Danzig, den 4. Januar 1938.

Der Senat der Freien Stadt Danzig,
Aufsichtsamt für Versicherungswesen.

Bezugsgebühren vierteljährlich a) für das Geheblatt für die Freie Stadt Danzig Ausgabe A u. B je 3,75 G, b) für den Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig Teil I Ausgabe A u. B je 3,— G, c) für den Staatsanzeiger für die Freie Stadt Danzig Teil II 3,75 G. Bestellungen haben bei der zuständigen Postanstalt zu erfolgen. Für Beamte (siehe Staatsanz. f. 1922, Nr. 87) Bezugspreis zu a) 2,25 G, zu b) 1,50 G.

Einrückungsgebühren betragen für die zweigepaltene Zeile oder deren Raum = 0,50 G.

Belegblätter und einzelne Stücke werden zu den Selbstkosten berechnet.

Schriftleitung: Geschäftsstelle des Geheblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schrotz in Danzig.

